

А. Д. Горбачева, Л. И. Шаповалова
Институт филологии, журналистики
и межкультурной коммуникации ЮФУ
г. Ростов-на-Дону, Россия

Использование информационно-коммуникационных технологий на уроках иностранного языка

В этой статье говорится о необходимости и эффективности применения мультимедийных технологий в образовательном процессе на уроке иностранного языка в школе. Также речь идет о реализации Инновационного педагогического проекта с помощью системы *Skype*.

Gebrauch der Informations- und Kommunikationstechnologien im Fremdsprachenunterricht

Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ist in den letzten Jahren ein wichtiger Teil unseres Lebens geworden. Wir verwenden Computer für verschiedene Zwecke: sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben. Es ist schon zu einer Verpflichtung geworden, einen Computer zu benutzen, unabhängig davon ob man daran Interesse hat. Es ist auch die Aufgabe der Schulen geworden den Schülern die Basisinformationen über den Umgang mit Computern zu vermitteln. Der Computer ist im Unterricht vielseitig zu verwenden, dazu wäre es sinnvoll für die Lehrer immer neue IKT-Kenntnisse zu erwerben [1].

Der Medien- und Technologieeinsatz im Deutschunterricht im Lernprozess der Schule stellt einen sehr konkreten mediendidaktischen und medienpädagogischen Spezialfall dar und eröffnet mitunter neue Perspektiven für die Praxis [2].

Der Gebrauch der IKT ist auf die Entwicklung der Informationsgesellschaft orientiert. Eine der solcher Art Technologie ist Internet, der viele Möglichkeiten sowohl den Lehrern als auch den Kindern ergibt. Das Internet kann man als eine verfügbare Informationsquelle nutzen. Die online oder digitalen Wörterbücher sind für alle Mitglieder des pädagogischen Prozesses erreichbar. Das Internet leistet einen kritischen

Umgang mit Informationen und Medien. Mit Hilfe von verschiedenen Textverarbeitungsprogrammen sind verschiedene Textsorten zu gestalten. Mit Unterstützung neuer Medien und Zugabe einer vom Lehrer benutzten und früher erprobten didaktischen Methode könnten die Kinder selbständig die Fremdsprachenkenntnisse ausbauen, kurze E-Mails und Briefe im privaten, beruflichen und öffentlichen Kontext zu einfachen Inhalten verfassen, Texte mit Hilfe geeigneter visueller Präsentationsmittel wie Fotos und Grafiken als Präsentation aufbereiten [2].

Es muss erwähnt werden, dass die Schüler umgehend stärker motiviert zu sein scheinen, wenn der Lehrer die neuen Technologien im Unterricht gebraucht. Aber es wird nur in dem Fall nutzbringend sein, wenn die IKT einen sinnvollen Teil des Unterrichts bilden und einen Zweck haben.

Neben den genannten Vorteilen aber sind auch einige zu lösende Probleme zu erwähnen wie folgende: die Technik und Technologie funktioniert oft schlecht in der Klassensituation; die Lehrer brauchen pädagogische Stützung, Schulung und Modelle, um die IKT in ihrem Unterricht zu verwenden; die Infrastruktur ist oft ungenügend für eine wirkliche und umfassende Benutzung [2].

Wir sind zur folgenden Schlussfolgerung gekommen: der am Resultat interessierte Lehrer muss trotz aller Schwierigkeiten danach streben, eigene pädagogische Ansätze zu entwickeln und das gewünschte Ziel zu erreichen.

Dementsprechend hat unser Lehrstuhl für deutsche Philologie der Hochschule für Philologie, Journalismus und interkulturelle Kommunikation der südlichen föderalen Universität in Rostow am Don zusammen mit der Schule des Morosowsskij Gebiets des Rostower Gebiets ein innovatives pädagogisches Projekt organisiert. Zu den Koordinatoren des Projekts gehören Prof. Dr. habil. Schapowalowa L. I. und der Deutschlehrer der Schule des Morosowsskij Gebiets des Rostower Gebiets Gawrilenko N. A. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von methodischen Programmen der elektronischen Bildungsressourcen als Mittel der Verbesserung der kognitiven Aktivität; die Entwicklung der kommunikativen Kultur der Schüler im Fremdsprachenerlernen.

Von den Koordinatoren dieses Projektes wurde die Forschungsgruppe organisiert worden. Zu den Mitgliedern der Forschungsgruppe zählen die Studenten der 2–5. Studienjahren und Aspiranten. Jeder Teilnehmer stellt eigenen Stoff auf und das trägt der Herstellung des gemeinsamen systematisierten Dokumentenpakets der digitalen Bildungsressourcen bei, das zu den aktuellen Lernprogrammen maximal adoptiert ist. Unsere strategische Aufgabe des Projektes ist die Herstellung, experimentelle

Erprobung und der Einsatz in den Lernprozess der digitalen Bildungsressourcen.

Im Rahmen des Projektes wurden einige Deutschstunden im März und Dezember 2013 in der Schule № 60 in Rostow am Don in der 6. Klasse zum Thema „Schule“ erteilt. Über Skype schufen wir die Internetverbindung mit der Schule des Morosowsskij Gebiets, wo parallel die Deutschstunde in der 7. Klasse von Gawrilenko N. A. geführt wurde. Auf solche Weise haben wir die Stunden-Telekonferenzen durchgeführt. Das trug dazu bei, die Kommunikation zwischen den Schülern der beiden Schulen auszuüben. Solche Tätigkeitsart wurde auf der Verbesserung des Sprachprozesses und auf das Hörverstehen gerichtet. In einer der Stunden-Telekonferenzen über Skype zum Thema „Traumschule“ nahm die Lektorin der Robert Bosch Stiftung (Deutschland) Stefanie Fröhlich teil: die Schüler der beiden Schulen hatten eine Möglichkeit mit der Muttersprachlerin zu kommunizieren. Indem die Schüler ihre Projekte zum Thema verteidigten übten sie auf solche Weise die monologische Rede. Jede Stunde wurde von den Präsentationen mit den interaktiven Übungen begleitet.

Wir schlossen daraus, dass der Gebrauch der IKT von dem Fremdsprachenlehrer notwendig ist und zur Verbesserung der Effektivität des pädagogischen Prozesses und der Qualität der Bildung führt. Wir setzen uns für die Verbreitung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Deutschunterricht und wir möchten auch neue Kontakte aufnehmen. Hier ist die E-Mail Adresse eines der Koordinatoren von unserem Projekt: *injazopit.narod.ru*.

Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit und Verwirklichung der pädagogischen Ideen.

ЛИТЕРАТУРА

1. Hanna Niemenpää. Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) im Deutschunterricht. URL: <https://tampub.uta.fi/bitstream/handle/10024/80422/gradu03417.pdf?sequence=1> (дата обращения: 28.01.2013).

2. Monika Anclin. Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht. URL: http://erwachsenenbildung.at/downloads/bildungsinfo/materialien_psa_fuer_rueckmeldung/IKT.pdf (дата обращения: 28.01.2013).